

Niederschrift Nr.:	15.11.OB3	Gremium:	Ortsbeirat Ehringshausen		10. Legislaturperiode
Datum:	Dienstag, 07.07.2015	Zeit:	19:30 - 21.50 Uhr	Ort:	DGH Ehringshausen

Mitglieder Anwesende: : Rühl Günther, Müller Jörg, Lein Hubert, Harres Bernd, Scherer Luzia, San Armin

Entsch.: : Becker Edwin Unent.: -

Vom Gemeindevorstand:

Von der Gemeindevertretung:

Gäste: Ca. 3 Referenten: Ingo Schmid (Feuerwehr), Thorsten Harres (DRK)

Sitzungsleitung : Ortsvorsteher Günther Rühl Schriftführung: Jörg Müller

Tagesordnung:

TOP und Drucksachenr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
15.11.OB.01.	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Günther Rühl begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Herrn Ingo Schmid und Herrn Thorsten Harres als Vertreter von Feuerwehr und DRK, sowie alle Gäste.</p> <p>Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p>		
15.11.OB.02.	<p>Hausordnung Dorfzentrum</p> <p>Dem Gremium sowie den Vereinen Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen und DRK Gemünden liegt ein Entwurf über eine neue Hausordnung im Dorfzentrum Ehringshausen vor. Diese gilt es im Zuge der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Dorfzentrum im Rahmen der Dorferneuerung neu zu fassen.</p> <p>Günther Rühl verließt für alle Anwesenden diesen Entwurf.</p> <p>In der folgenden Diskussion wurden Folgende Punkte/ Anmerkungen aufgeworfen.</p>		

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<ul style="list-style-type: none"> - Grund für die Änderung – ist nicht allen Ortsbeiratsmitgliedern klar. - Rauchverbot – solange dies nicht in allen öffentlichen Gebäuden der Gemeinde eingehalten wird, ist dies in der neuen Hausordnung nicht akzeptabel. - Gliederung der Hausordnung ist nicht sinnvoll – zunächst werden nur Belange die die Gemeinschaftseinrichtung betreffen aufgeführt, dann Bereiche die die Dauernutzer (Feuerwehr und DRK) betreffen, danach wieder allgemeine Belange. Zudem kann die Aufzählung der Räumlichkeiten, die die Feuerwehr nutzt nicht Bestandteil dieser Hausordnung sein, zumal diese jedem Mieter des DGH ausgehändigt werden müsste. Das Kapitel über die Belange die die Dauernutzer treffen müssen den Mietern der Gemeinschaftseinrichtung nicht ausgehändigt werden, daher sollte die Gliederung der Hausordnung verändert werden. Zunächst alle allgemeinen Bereiche, und in einer Anlage zu dieser Hausordnung, die Punkte die nur die beiden Vereine als Dauernutzer betreffen. <p>Die beiden Vereine werden diesbezüglich bis zum 21.07.2015 mit den entsprechenden Änderungswünschen an die Gemeinde herantreten. Danach sollte eine Erneute Beratung erfolgen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><u>Beschluss:</u> Der Ortsbeirat beschließt das obige vorgehen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 15%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
15.11.OB.03.	<p>Vorbereitende Arbeiten Flurbereinigung</p> <p>Nach verlesen der entsprechenden Unterlage durch den Ortsvorsteher, wurde kurz darüber diskutiert. Im Laufe der Diskussion, stellte Armin Sann die Frage, ob durch die angedachten Maßnahmen Kosten für die entsprechenden Anlieger entstehen? – Dies ist zurzeit nicht abzusehen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><u>Beschluss:</u> Zu diesem Zeitpunkt bestehen keine Einwände seitens des Ortsbeirates. Sollten sich neue Aspekte ergeben, ist der Ortsbeirat erneut zu hören</p> </div>								

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0								
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0										
15.11.OB.04.	<p>Dorferneuerung</p> <p>Seit nunmehr 6 Jahren sind die Ortsteile Rülfenrod und Ehringshausen im Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen. Seither sind unzählige Sitzungen und Arbeitstreffen durchgeführt worden. Leider sind bisher keinerlei öffentliche Maßnahmen umgesetzt, einmal abgesehen von Engagement einer Arbeitsgruppen, die jedoch nicht mit Mitteln der Dorferneuerung gefördert werden oder wurden.</p> <p>Für die geplanten Maßnahmen am Dorfzentrum Ehringshausen (inkl. Freiflächennutzungskonzept) ist der Antrag eingereicht. Man geht derzeit mit einem entsprechenden Bescheid für das 3. Quartal spätestens Ende 2015 aus.</p> <table border="1"> <tr> <td colspan="6"><u>Beschluss:</u> Ohne Beschluss</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>0</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	<u>Beschluss:</u> Ohne Beschluss						Dafür:	0	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
<u>Beschluss:</u> Ohne Beschluss															
Dafür:	0	Dagegen:	0	Enthaltung:	0										
15.11.OB.05.	<p>Friedhofsangelegenheiten -Neue Möglichkeiten der Bestattung-</p> <p>Memoriam Garten (Gärtner begleitete Bestattung, Günther Rühl stellt den Ortsbeiratsmitgliedern das entsprechende Projekt vor.</p> <p>Nach eingehender Beratung kommt der Ortsbeirat zu folgendem Beschluss.</p>														

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<p><u>Beschluss:</u> Der Ortsbeirat Ehringshausen empfiehlt dem Gemeindevorstand, dass für den Friedhof Ehringshausen eine entsprechende Maßnahme angefragt, bzw. angeboten werden soll. Der Ortsbeirat möchte hierfür die Fläche rechts des Haupteinganges ausweisen. Sollte dies nicht möglich sein, so ist der Ortsbeirat in die Ausweisung möglicher anderer Flächen einzubinden.</p> <table border="1" data-bbox="427 403 1395 451"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0								
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0										
15.11.OB.06.	<p>Vorbereitung Ortsbeiratswahl 2016</p> <p>Der Ortsbeirat hat sich mit möglichen Planungen für die Ortsbeiratswahl in 2016 beschäftigt, unter anderem wie eine entsprechende Kandidatenliste zustande kommen könnte.</p> <p>Zum jetzigen Zeitpunkt konnte keine Einigung darüber erzielt werden, wie dies umgesetzt werden soll. Möglichkeiten sind das gezielte Ansprechen von Personen oder eine öffentliche Sitzung.</p> <p>Die weitere Beratung wurde auf die nächste Sitzung verschoben.</p> <table border="1" data-bbox="427 968 1395 1142"> <tr> <td colspan="6"><u>Beschluss:</u> Ohne Beschluss.</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td></td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	<u>Beschluss:</u> Ohne Beschluss.						Dafür:		Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
<u>Beschluss:</u> Ohne Beschluss.															
Dafür:		Dagegen:	0	Enthaltung:	0										
15.11.OB.07.	<p>Verschiedenes</p> <p>Es wurden die folgende Punkte kurz besprochen.</p>														

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<ul style="list-style-type: none"> - Dorffest - Ortseingangsschilder - Brunnen für den Lindenplatz - Straßensanierung 		
--	---	--	--

Für das Protokoll:

Verteiler:	Datum:
Gemeindevorstand:	
Ältestenrat:	
Sitzungsgelder:	

Rühl, Ortsvorsteher

Müller, Schriftführer